

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Grundlegende Bestimmungen

- (1) Die nachstehenden Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung gelten für Verträge, die Sie mit uns über die Internetseite elionter.com oder über sonstige Fernkommunikationsmittel schließen.

Ihr Vertragspartner ist dabei immer

Elionter UG (haftungsbeschränkt)
Garréstraße 11
D-53127 Bonn
Germany
Telefon: +49 1702625517
E-Mail: admin@elionter.com

Soweit nicht anders vereinbart, wird der Einbeziehung gegebenenfalls von Ihnen verwendeter eigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen widersprochen. Die Annahme der Leistungen durch Sie gilt als Anerkennung unserer AGB unter Verzicht auf eigene AGB.

- (2) Wir schließen Verträge ausschließlich mit Unternehmern (§ 14 BGB). Soweit bestimmte Regelungen für Verbraucher (§ 13 BGB) bestimmt sind, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

- (1) Wir bieten verschiedene Internet-Leistungen an, z.B. Webdesign und/oder Webhosting. Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem von Ihnen gebuchten Leistungspaket und der hierzu im jeweiligen Angebot angegebenen Leistungsbeschreibung.
- (2) Unsere Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.
- (3) Ihre Anfragen zur Erstellung eines Angebotes sind für Sie ebenfalls unverbindlich. Wir unterbreiten Ihnen hierzu ein verbindliches Angebot in Textform (z.B. per E-Mail), welches Sie innerhalb von 5 Tagen (soweit im jeweiligen Angebot keine andere Frist ausgewiesen ist) annehmen können.
- (4) Sie können ferner ein verbindliches Vertragsangebot (Bestellung) über ein von uns bereitgestelltes Online-Bestellformular abgeben. Im Online-Bestellformular erfolgt die Eingabe Ihrer persönlichen Daten sowie die Auswahl der Zahlungsbedingungen. Abschließend sind alle Bestelldaten übersichtlich in dem Online-Bestellformular angezeigt. Vor Absenden der Bestellung haben Sie die Möglichkeit, dort sämtliche Angaben nochmals zu überprüfen, zu ändern bzw. die Bestellung abubrechen.

Mit dem Absenden der Bestellung über die entsprechende Schaltfläche geben Sie ein verbindliches Angebot an uns ab.

Die Prüfung des Angebots erfolgt unverzüglich nach der Bestellung. Unsere Annahme (und damit den Vertragsabschluss) erklären wir durch Bestellbestätigung in Textform (z.B. E-Mail). Sollten Sie innerhalb von 5 Werktagen keine entsprechende Nachricht erhalten haben, sind

Sie nicht mehr an Ihre Bestellung gebunden. Gegebenenfalls bereits erbrachte Leistungen werden in diesem Fall unverzüglich zurückerstattet.

- (5) Mit Übersendung von Zugangsdaten per E-Mail gilt der Vertragsgegenstand als abgenommen und übergeben.
- (6) Die Abwicklung der Bestellung und Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erforderlichen Informationen erfolgt per E-Mail zum Teil automatisiert. Sie haben deshalb sicherzustellen, dass die von Ihnen bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse zutreffend ist, der Empfang der E-Mails technisch sichergestellt und insbesondere nicht durch SPAM-Filter verhindert wird.
- (7) Wir speichern bei Vertragsschluss den vollständigen Vertragstext und übersenden Ihnen diesen sofort nach Bestellabschluss, zusammen mit den gesetzlich vorgeschriebenen Informationen bei Fernabsatzverträgen und unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen per E-Mail. Bei Angebotsanfragen erhalten Sie alle Vertragsdaten im Rahmen eines verbindlichen Angebotes in Textform übersandt, z.B. per E-Mail, welche Sie ausdrucken oder elektronisch sichern können.
- (8) Eingabefehler können mittels der üblichen Tastatur-, Maus- und Browser-Funktionen (z.B. »Zurück-Button« des Browsers) berichtigt werden. Sie können auch dadurch berichtigt werden, dass Sie den Bestellvorgang vorzeitig abbrechen, das Browserfenster schließen und den Vorgang wiederholen.
- (9) Im Einzelfall behalten wir uns vor Vertragsschluß eine Identitätsprüfung durch angemessene Maßnahmen vor, etwa wenn Zweifel an Volljährigkeit oder Wohnsitz bestehen.
- (10) Im Einzelfall behalten wir uns vor, uns vor Vertragsschluß eine SCHUFA-Auskunft durch Sie vorlegen oder die Einholung einer solchen Auskunft durch Sie genehmigen zu lassen.
- (11) Vertragssprache ist deutsch. Sollten wir Ihnen ausnahmesweise mehrsprachigen Text zukommen lassen, ist allein die deutsche Fassung bindend.
- (12) Eine Abtretung Ihrer Rechte aus einem mit uns geschlossenen Vertrag an Dritte ist nur nach schriftlicher Zustimmung durch uns zulässig.

§ 3 Vertragsgegenstand

- (1) Die wesentlichen Merkmale der von uns angebotenen Leistungen finden sich im jeweiligen Angebot. Unsere Leistungspflichten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Angebots. Wir erbringen die beschriebenen Einzelleistungen nach bestem Wissen und Gewissen persönlich oder durch Dritte unter Einhaltung des Datenschutzrechts. Alle Vereinbarungen haben mindestens in Textform zu erfolgen. Mündliche Abreden sind in Textform von beiden Seiten zu bestätigen, andernfalls sind sie hinfällig.
 - (2) Sie sind zur Mitwirkung verpflichtet, soweit uns zur Erbringung der Leistung weitere Informationen zur Verfügung gestellt werden müssen oder eine Mitwirkungshandlung Ihrerseits für die Leistungserbringung erforderlich ist, z.B. Lieferung von Text- oder Bildmaterial.
 - (3) Die Leistungserbringung erfolgt durch uns, soweit nicht anders vereinbart, innerhalb von 14
-

Tagen nach Vertragsschluss (bei vereinbarter Vorauszahlung nach dem Zeitpunkt Ihrer Zahlungsanweisung).

- (4) Für den Abschluss eines Serverhostingvertrags wird Mietrecht vereinbart. Die Erstellung einer Webseite (Webdesign) wird nur in Kombination mit Serverhosting angeboten. Für einen kombinierten Webdesign-/Serverhostingvertrag soll einheitlich Mietrecht gelten. Dies bedeutet insbesondere, dass wir nach Abnahme der Website durch Sie und nach Live-Schaltung der Seite nicht verpflichtet sind, weitere inhaltliche Änderungswünsche zu berücksichtigen. Es steht uns frei, solche Änderungswünsche umsetzen. Diese werden dann nach unserem üblichen Stundensatz abgerechnet. Bei einem kombinierten Vertrag beachten Sie bitte auch die mit Ihnen individuell vertraglich vereinbarten Einzelheiten.
- (5) Die Verschaffung / Registrierung einer Domain für Sie unterliegt Werkvertragsrecht.
- (6) Ein Hardware- oder Softwarepflegevertrag unterliegt Dienstvertragsrecht.

§ 4 Preise, Zahlungsmodalitäten

- (1) Die in den jeweiligen Angeboten angeführten Preise sind Gesamtpreise und beinhalten alle Preisbestandteile einschließlich aller anfallenden Steuern.
- (2) Bei der Einrichtung eines neuen Vertragskontos wird eine pauschale Verwaltungsgebühr in Höhe von 50,00 € fällig.
- (3) Der jeweilige vereinbarte Mietzins ist je nach vereinbarter Zahlungsmodalität (monatlich / vierteljährlich / halbjährlich / jährlich) im Voraus zu leisten, und zwar jeweils bis zum 3. Werktag der beginnenden Fälligkeitsperiode. Die Ihnen zur Verfügung stehenden Zahlungsarten sind im jeweiligen Angebot ausgewiesen. Soweit bei den einzelnen Zahlungsarten nicht anders angegeben, sind unsere Zahlungsansprüche sofort mit Vertragsschluss zur Zahlung fällig.

Verträge mit Kunden aus Nicht-EU Ländern sind nur bei jährlicher Vorkasse möglich, soweit nicht im Einzelfall individuell vereinbart.

- (4) Sie haben folgende Zahlungsmöglichkeiten, soweit im Online-Bestellformular oder im jeweiligen Angebot nichts anderes ausgewiesen ist:

a) Zahlung per SEPA-Lastschrift

Bei Zahlung per SEPA-Lastschrift ermächtigen Sie uns durch Erteilung eines entsprechenden SEPA-Mandats, den Rechnungsbetrag vom angegebenen Konto einzuziehen. Der Einzug der Lastschrift erfolgt erstmalig innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss. Ab der zweiten Zahlung erfolgt der Einzug der Lastschrift monatlich zum 3. Werktag des jeweiligen Monats. Die Frist für die Übermittlung der Vorabankündigung (Pre-Notification) wird auf einen Tag vor dem Fälligkeitsdatum verkürzt. Sie sind verpflichtet, für ausreichende Deckung Ihres Kontos zum Fälligkeitsdatum zu sorgen.

Im Falle einer von Ihnen zu vertretenden Rücklastschrift sind wir berechtigt, Ihnen eine pauschale Bearbeitungsgebühr i.H.v. 10 EUR in Rechnung zu stellen.

b) Zahlung per Rechnung (Banküberweisung)

Bei Zahlung per Rechnung ist der Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen auszugleichen,

soweit im jeweiligen Angebot keine andere Frist angegeben ist.

- (5) Falls Zahlungen nicht fristgerecht erfolgen, sind wir berechtigt, Verzugszinsen geltend zu machen. Ein Rückstand mit insgesamt 2 Monatsmieten oder mindestens dreimalige verspätete Zahlungen berechtigten uns zur außerordentlichen Kündigung.
- (6) Sie erhalten von uns für die vereinbarte Zahlungsperiode vorab per E-Mail eine Rechnung in elektronischer Form. Aufgrund des Kleinunternehmerstatus wird gemäß § 19 UStG in der Rechnung derzeit keine Mehrwertsteuer ausgewiesen.
- (7) Unser Stundensatz für individuelle Leistungen beträgt 90,00 € EUR.

§ 5 Leistungserbringung bei Webhosting, Pflichten der Parteien

- (1) Begriffe

Webhosting: Sie mieten Speicherplatz auf einem Server, der auch von anderen Kunden genutzt wird.

Webhousing: Sie mieten einen Server exklusiv für den eigenen Gebrauch.

Serverhosting: Sammelbezeichnung für alle Varianten.

- (2) Soweit wir Ihnen im Rahmen des Serverhostings volle und alleinige Administrationsrechte auf den bereitgestellten Servern einräumen, sind Sie ausschließlich und allein für die Verwaltung und Sicherheit Ihres Servers verantwortlich. Dies gilt auch und insbesondere für von Ihnen beauftragte Erfüllungsgehilfen.
Sie sind verpflichtet, notwendige Sicherheitssoftware zu installieren, sich konstant über bekannt werdende Sicherheitslücken zu informieren und diese selbständig zu schließen. Die Installation von Wartungsprogrammen oder sonstiger Software, die wir zur Verfügung stellen oder empfehlen, entbindet Sie nicht von dieser Pflicht.
 - (3) Soweit wir Programme bereitstellen, wird Ihnen ein örtlich unbeschränktes, zeitlich auf die Vertragsdauer beschränktes, nicht ausschließliches Recht zur Nutzung der jeweiligen Programme eingeräumt. Sie sind verpflichtet, die jeweiligen Lizenzbestimmungen der Software einzuhalten.
 - (4) Sie sind ferner verpflichtet, Ihren Server so einzurichten und zu verwalten, dass die Sicherheit, Integrität und Verfügbarkeit der Netze, anderer Server, Software und Daten Dritter nicht gefährdet wird. Insbesondere ist es Ihnen untersagt, den Server für den Versand von SPAM-Mails und (D)DoS-Attacken zu verwenden oder offene Mail-Relays und andere Systeme auf dem Server zu betreiben, über die SPAM-Mails und (D)DoS-Attacken verbreitet werden können. Die rechtliche Prüfung, ob es sich beim Massenversand von E-Mails um SPAM oder zulässige Mitteilungen handelt, obliegt allein Ihnen. Bei Verstößen behalten wir uns das Recht vor, den Server ohne vorherige Ankündigung vom Netz zu trennen und den Vertrag fristlos zu kündigen. Verdächtige Aktivitäten, die unerwartet hohen Netzwerkverkehr auslösen, berechtigen uns dazu, den Server vorübergehend zu deaktivieren, bis eine Klärung über Ursachen und Zurechenbarkeit herbeigeführt ist.
 - (5) Sie haben keinen Anspruch darauf, dass dem Server dieselbe IP-Adresse für die gesamte Vertragslaufzeit zugewiesen wird. Wir behalten uns vor, diese bei technischer oder rechtlicher Notwendigkeit zu ändern und Ihnen in diesem Zusammenhang eine neue IP-Adresse
-

zuzuteilen. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn eine feste IP-Adresse als Vertragsbestandteil gebucht worden ist. Eine solche Änderung wird aber auf das absolute Minimum beschränkt.

- (6) Wir behalten uns vor, die zur Erbringung der Leistungen eingesetzte Hard- und Software an den jeweiligen Stand der Technik anzupassen und Ihnen die sich hieraus möglicherweise ergebenden zusätzlichen Anforderungen an die von Ihnen auf unseren Servern abgelegten Inhalte rechtzeitig mitzuteilen. Wir verpflichten uns, solche Anpassungen nur in einem für Sie zumutbaren Rahmen und unter Berücksichtigung Ihrer Interessen vorzunehmen und in einem angemessenen Zeitfenster vorab anzukündigen.
- (7) Wir erbringen unsere Leistungen mit einer Verfügbarkeit von 97 % im Jahresmittel, soweit im jeweiligen Leistungsangebot keine andere Verfügbarkeit ausgewiesen ist. Ausfallzeiten aufgrund von regelmäßiger oder sporadischer Wartung sind hierin eingeschlossen. Das gilt nicht für Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.), nicht zu erreichen ist.
- (8) Sie haben Anspruch auf Support über die von uns zur Verfügung gestellten Kanäle, und zwar 15 Minuten pro 6 Monate. Falls Support nicht in Anspruch genommen wird, besteht der Anspruch nicht für die nächsten Periode zusätzlich fort, sondern verfällt. Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Reaktionszeit, wir antworten aber in der Regel innerhalb von 2 Werktagen. Individueller Support kann zu unserem üblichen Stundensatz zugebucht werden.

§ 6 Webdesign

- (1) Wir entwickeln Webseiten auf der Basis von Content Management Systemen (CMS), wie z.B. Wordpress oder Shopify. Es gelten die AGB der jeweiligen Anbieter, die auch ausdrücklich in unseren Verträgen genannt werden.

Wordpress: <https://de.wordpress.com/tos/>

Shopify: <https://www.shopify.de/legal/agb>

Soweit wir Produkte Dritter verwenden, bei denen Lizenzgebühren anfallen, ist dieser Umstand in unseren Verträgen vermerkt. Für genaue Aufstellung solcher Gebühren Dritter informieren Sie sich bitte bei dem entsprechenden Anbieter.

- (2) Die für die Webseite gewünschten Texte und Bilder sind von Ihnen zu liefern.
 - (3) Ein von uns erstelltes Design einer Webseite ist in Bezug auf alle darin verwendeten Inhalte rechtlich geschützt. Das Urheberrecht, Designrecht, Markenrecht und alle sonstigen Leistungsschutzrechte an der Webseite bzw. an von uns erstellten Inhalten steht uns zu. In Bezug auf Inhalte, die Sie uns im Rahmen der Vertragsanbahnung und -durchführung überlassen oder zugänglich machen, stehen diese Rechte im Verhältnis der Vertragspartner ebenfalls ausschließlich uns zu, soweit nicht im Einzelfall anders dokumentiert.
 - (4) Sie sichern uns zu, dass an allen uns überlassene Rechten und Inhalten, die für das Webdesign verwendet werden sollen, keine Rechte Dritter bestehen. Sollten Sie gewerbliche Schutzrechte oder Urheberrechte an uns überlassenen Inhalten für sich beanspruchen, teilen Sie uns dies bitte in jedem Fall detailliert und unter Angabe der jeweiligen Rechte mit. Für solche Rechte räumen Sie uns ein einfaches Nutzungsrecht ein, welches auf die Dauer des
-

parallel abgeschlossenen Hostingvertrags beschränkt ist. Soweit solche Rechte Dritten zustehen, räumen Sie uns entsprechende Verwertungsrechte ein.

- (5) Wir sichern Ihnen unsererseits zu, dass alle von uns verwendeten Rechte und Inhalte frei von Rechten Dritter sind. Wir erteilen Ihnen mit Veröffentlichung an der von uns erstellten Webseite und ihren Inhalten ein einfaches, zeitlich auf die Laufzeit des mit uns geschlossenen Vertrags beschränktes und örtlich unbeschränktes Nutzungsrecht.
- (6) Die Parteien verzichten auf das Führen eines Pflichtenheftes oder individueller Designvorgaben durch den Kunden. Wir sind frei in der Erstellung von Designs. Dabei werden wir Kundenwünsche soweit wie möglich berücksichtigen. Ein bestimmtes Design ist jedoch nicht geschuldet.
- (7) Die gegenseitig erteilten Nutzungsrechte sollen ohne Kündigung mit Beendigung des Vertrags enden.

§ 7 Domains

- (1) Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains werden wir zwischen Ihnen und den Vergabestellen lediglich als Vermittler tätig. Wir schulden dabei die Erstellung und Übermittlung eines nach den Vorgaben der jeweiligen Registrierungsstelle (z.B. der Denic eG) vollständig ausgefüllten Antrages auf Anmeldung der von Ihnen gewünschten Domains. Eine Gewähr für die Verfügbarkeit, Übertragung, Zuteilung oder den dauernden Bestand von Domains zu Ihren Gunsten kann nicht übernommen werden, es gelten in diesem Zusammenhang die Registrierungsbedingungen der jeweiligen Vergabestellen. Sie garantieren, dass die von Ihnen beantragte oder für Sie bereits registrierte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Sie sind weiter verpflichtet, uns einen etwaigen Verlust Ihrer Domain unverzüglich anzuzeigen.
- (2) Wir sind berechtigt, die Aktivierung einer Domain erst nach Zahlung der vereinbarten Entgelte vorzunehmen. Ebenso können wir nach Kündigung des Vertrages die Freigabe der Domain solange verweigern, bis Sie alle Zahlungsverpflichtungen aus dem Vertrag uns gegenüber erfüllt haben.
- (3) Erteilen Sie bei Vertragsbeendigung keine klare Weisung zur Übertragung oder Löschung der Domain, können wir die Domain nach Vertragsende und Ablauf einer angemessenen Frist an die zuständige Vergabestelle zurückgeben oder löschen lassen. Gleiches gilt, wenn eine Freigabe der Domain von uns gem. § 5 Abs. 2 der AGB verweigert werden kann.

§ 8 Weitere Pflichten Ihrerseits

- (1) Sie haben uns über jede Änderung der für die Vertragserfüllung erforderlichen Daten unverzüglich zu informieren, insbesondere Änderung der Anschrift und Kontodaten. Passwörter und sonstige Zugangsdaten sind streng geheim zu halten.
 - (2) Sie sind verpflichtet, Ihre Domain und die darunter abrufbaren Inhalte so zu gestalten, dass eine übermäßige Belastung unserer Server z.B. durch Skripte, die eine hohe Rechenleistung erfordern oder überdurchschnittlich viel Arbeitsspeicher beanspruchen, vermieden wird. Wir sind berechtigt, Internetseiten oder Server, die den obigen Anforderungen nicht gerecht werden, vom Zugriff durch Sie oder durch Dritte auszuschließen. Sie werden von einer solchen Maßnahme unverzüglich informiert.
-

- (3) Sie gewährleisten, dass Ihre Domains und die darunter abrufbaren Inhalte nicht gegen gesetzliche Vorschriften oder die guten Sitten verstoßen und keine Rechte Dritter verletzen. Das betrifft insbesondere die rechtlichen Regelungen zur Anbieterkennung, Urheber-, Marken-, Persönlichkeits- und sonstige Schutzrechte, Fernabsatzrecht, Wettbewerbsrecht, Strafrecht und Datenschutzrecht.
- Wir sind nicht verpflichtet, Ihre Domains und die darunter abrufbaren Inhalte auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Nach dem Erkennen von Rechtsverstößen oder von unzulässigen Inhalten sind wir berechtigt, die Inhalte zu sperren und die betreffende Domain unerreichbar zu machen. Sie werden von solchen Maßnahmen unverzüglich informiert.
- Sie stellen uns von allen Ansprüchen, die aus einem von Ihnen vertretenen Verstoß gegen die obigen Pflichten entstehen, frei. Das betrifft auch die Kosten unserer notwendigen Rechtsverteidigung einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten.
- (4) Sie haben Sicherungskopien von allen Daten, die Sie auf unsere Server überspielen, auf gesonderten Datenträgern selbst zu erstellen. Wir sind für die Erstellung von Datensicherungskopien nicht verantwortlich. Im Falle eines Datenverlustes werden Sie die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf unsere Server übertragen.
- (5) Sie werden darauf achten, dass das vereinbarte Datentransfervolumen (Traffic) nicht überschritten wird. Soweit nichts anderes vereinbart ist, ist ein Traffic von 1 TB monatlich zulässig; der Traffic ist „Fair Use“ zu behandeln.

§ 9 Widerrufsrecht

Als Verbraucher haben Sie ein Widerrufsrecht. Dieses richtet sich nach unserer Widerrufsbelehrung, die Ihnen im Bestellprozess angezeigt wird und unseren Angeboten und Annahmeerklärungen ebenfalls beigelegt ist.

§ 10 Vertragslaufzeit, Kündigung

- (1) Der zwischen Ihnen und uns geschlossene Vertrag hat zunächst eine Laufzeit von 24 Monaten (soweit sich aus dem jeweiligen Angebot nichts anderes ergibt). Der Vertrag verlängert sich jeweils um weitere 24 Monate, falls er nicht gekündigt wird.
- (2) Der Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der Vertragslaufzeit (soweit im jeweiligen Angebot nichts anderes geregelt ist) gekündigt werden. Die Kündigung hat mindestens in Textform (z.B. per E-Mail) zu erfolgen. Eine Kündigung ist erstmals möglich zum Ablauf eines Jahres.
- (3) Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Insbesondere haben wir ein außerordentliches Kündigungsrecht bei wiederholten Verstößen gegen Ihre Pflichten nach § 5 Abs. 3 bis 5 und § 8 dieser AGB. Sie sind bei einer von Ihnen verschuldeten außerordentlichen Kündigung durch uns zum Schadenersatz verpflichtet. Die Möglichkeit der Exculpierung für ein vorgeworfenes Verschulden bleibt unbenommen.

§ 11 Haftung, Mängel

- (1) Sachmängel

Wir leisten Gewähr für die vertraglich geschuldete Beschaffenheit der Leistungen. Für eine

nur unerhebliche Abweichung unserer Leistungen von der vertragsgemäßen Beschaffenheit bestehen keine Ansprüche wegen Sachmängeln.

Ansprüche wegen Mängeln bestehen auch nicht bei übermäßiger oder unsachgemäßer Nutzung, natürlichem Verschleiß, Versagen von Komponenten der Systemumgebung, nicht reproduzierbaren oder anderweitig durch den Kunden nachweisbaren Softwarefehlern oder bei Schäden, die aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Dies gilt auch bei nachträglicher Veränderung oder Instandsetzung durch den Kunden oder Dritte, außer diese erschwert die Analyse und Beseitigung eines Sachmangels nicht.

Wir können Vergütung unseres Aufwands verlangen, soweit das Supportzeitkonto des Kunden aufgebraucht ist und

- a) wir aufgrund einer Meldung tätig werden, ohne dass ein Mangel vorliegt, außer der Kunde konnte mit zumutbarem Aufwand nicht erkennen, dass kein Mangel vorlag, oder
 - b) eine gemeldete Störung nicht reproduzierbar oder anderweitig durch den Kunden als Mangel nachweisbar ist, oder
 - c) zusätzlicher Aufwand wegen nicht ordnungsgemäßer Erfüllung der Pflichten des Kunden anfällt (siehe § 5 und § 8).
- (2) Vorbehaltlich der nachfolgenden Ausnahmen und vorrangiger gesetzlicher Bestimmungen des Mietrechts ist unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus unerlaubter Handlung auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beschränkt:
- a) Wir haften stets bei leichter Fahrlässigkeit im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht unbeschränkt.
 - b) Wir haften stets nach dem Produkthaftungsgesetz.
- (3) Wenn wir durch leichte Fahrlässigkeit mit der Leistung in Verzug geraten sind, wenn die Leistung unmöglich geworden ist oder wenn wir eine vertragswesentliche Pflicht verletzt haben, ist die Haftung für darauf zurückzuführende Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine vertragswesentliche Pflicht ist eine solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen. Dazu gehört insbesondere unsere Pflicht zum Tätigwerden und der Erfüllung der vertraglich geschuldeten Leistung, die in § 3 beschrieben wird.

Für einen einzelnen Schadensfall ist die Haftung auf den Vertragswert begrenzt, bei laufender Vergütung auf die Höhe der Vergütung pro Vertragsjahr. Die Haftung gemäß § 11.2 bleibt von diesem Absatz unberührt.

- (4) Die Ausführungen unter (2) und (3) gelten sinngemäß auch für unsere Erfüllungsgehilfen.
 - (5) Aus einer Garantiebedingung haften wir nur auf Schadensersatz, wenn dies in der Garantie ausdrücklich übernommen wurde. Diese Haftung unterliegt bei leichter Fahrlässigkeit den Beschränkungen gem. § 11.3.
-

- (6) Bei schuldhaften Verstößen Ihrerseits gegen in diesen AGB festgelegten vertraglichen Pflichten verpflichteten Sie sich, uns von jeglicher Haftung gegenüber Dritten freizustellen.

Für Verletzungen von Rechten Dritter haften wir nur, soweit unsere Leistung vertragsgemäß eingesetzt wird.

Macht ein Dritter gegenüber Ihnen geltend, dass eine unserer Leistungen dessen Rechte verletzt, benachrichtigen Sie uns unverzüglich. Umgekehrt werden wir dies ebenfalls veranlassen. Wir sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, soweit zulässig die geltend gemachten Ansprüche auf eigene Kosten abzuwehren.

Sie sind nicht berechtigt, Ansprüche Dritter anzuerkennen, bevor Sie uns Gelegenheit gegeben haben, die Rechte Dritter auf andere Art und Weise abzuwehren.

- (7) Wir haften für Verletzungen von Rechten Dritter nur innerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraumes sowie am Ort der vertragsgemäßen Nutzung der Leistung. § 11.1 gilt entsprechend.
- (8) Für Mietverträge wird § 536a Abs. 1 S. 1 1. Alt. BGB abbedungen.

§ 12 Zurückbehaltungsrecht, Aufrechnung

Ein Zurückbehaltungsrecht können Sie nur ausüben, soweit es sich um Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis handelt. Eine Aufrechnung ist darüber hinaus nur mit fälligen und unbestrittenen Forderungen möglich.

§ 13 Schlußbestimmungen

- (1) Es gilt deutsches Recht. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).
- (2) Erfüllungsort für alle Leistungen aus den mit uns bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie Gerichtsstand ist unser Sitz, soweit Sie nicht Verbraucher sind. Dasselbe gilt, wenn Sie keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU haben oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.
- (3) Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung.
- (4) Wir behalten uns das Recht vor, diese AGB ohne Ankündigung zu ändern. Es gilt immer nur die derzeit veröffentlichte Fassung. Bitte informieren Sie sich hier regelmäßig über den aktuellen Stand.